Raiffeisen Capital Management

Raiffeisen-HealthCare-Aktien

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.06.2017 – 31.05.2018

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten ... 3
Fondscharakteristik ... 3
Rechtlicher Hinweis ... 4
Fondsdetails ... 5
Umlaufende Anteile ... 6
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung ... 7
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance) ... 7
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR ... 8
Fondsergebnis in EUR ... 9
A. Realisiertes Fondsergebnis ... 9
B. Nicht realisiertes Kursergebnis ... 9
C. Ertragsausgleich ... 9
Kapitalmarktbericht ... 10
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds ... 11
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR ... 12
Vermögensaufstellung in EUR per 30.05.2018 ... 13
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos ... 20
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.) ... 21
Bestätigungsvermerk ... 24
Steuerliche Behandlung ... 27
Fondsbestimmungen ... 28
Anhang ... 34

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.06.2017 bis 31.05.2018

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000714274	Raiffeisen-HealthCare-Aktien (R) A	Ausschüttung	EUR	18.04.2001
AT0000A1U651	Raiffeisen-HealthCare-Aktien (RZ) A	Ausschüttung	EUR	03.04.2017
AT0000714282	Raiffeisen-HealthCare-Aktien (R) T	Thesaurierung	EUR	18.04.2001
AT0000A1U644	Raiffeisen-HealthCare-Aktien (RZ) T	Thesaurierung	EUR	03.04.2017
AT0000712716	Raiffeisen-HealthCare-Aktien (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	29.10.2002
AT0000A1U669	Raiffeisen-HealthCare-Aktien (RZ) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.04.2017

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.06. – 31.05.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder-veranlagungstag	16.08.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	R-Tranche (EUR): 2,000 % RZ-Tranche (EUR): 1,000 %
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträgnisse durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.

b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Raiffeisen-HealthCare-Aktien für das Rechnungsjahr vom 01.06.2017 bis 31.05.2018 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.05.2018 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	31.05.2016	31.05.2017	31.05.2018
Fondsvermögen gesamt in EUR	73.365.353,29	76.795.458,70	77.987.062,14
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000714274) in EUR	171,83	178,42	173,08
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (R) (AT0000714274) in EUR	180,42	187,34	181,73
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U651) in EUR	-	99,71	99,91
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U651) in EUR	-	99,71	99,91
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000714282) in EUR	189,52	198,74	196,45
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (R) (AT0000714282) in EUR	199,00	208,68	206,27
errechneter Wert / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U644) in EUR	-	99,71	99,77
Ausgabepreis / Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U644) in EUR	-	99,71	99,77
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000712716) in EUR	191,57	202,47	201,56
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000712716) in EUR	201,15	212,59	211,64
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U669) in EUR	-	99,71	100,25
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U669) in EUR	-	99,71	100,25

	16.08.2017	16.08.2018
Ausschüttung / Anteil (R) (A) EUR	4,3200	3,0000
Ausschüttung / Anteil (RZ) (A) EUR	0,1800	1,7300
Auszahlung / Anteil (R) (T) EUR	1,3376	0,7168
Auszahlung / Anteil (RZ) (T) EUR	0,1759	0,4405
Wiederveranlagung / Anteil (R) (T) EUR	5,9762	2,7342
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (T) EUR	0,8221	2,0097
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR	7,4446	3,5383
Wiederveranlagung / Anteil (RZ) (VTA) EUR	0,9980	2,7310

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds. Die Begleichung der Auszahlung wird von den depotführenden Banken vorgenommen.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 31.05.2017	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 31.05.2018
AT0000714274 (R) A	27.604,243	11.589,470	-3.328,933	35.864,780
AT0000A1U651 (RZ) A	10,000	5.522,469	-325,745	5.206,724
AT0000714282 (R) T	228.834,599	46.043,174	-52.886,240	221.991,533
AT0000A1U644 (RZ) T	10,000	31.335,450	-1.436,569	29.908,881
AT0000712716 (R) VTA	130.327,549	23.612,185	-31.583,001	122.356,733
AT0000A1U669 (RZ) VTA	10,000	0,000	0,000	10,000
Gesamt umlaufende Anteile				**415.338,651**

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (R) (AT0000714274)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	178,42
Ausschüttung am 16.08.2017 (errechneter Wert: EUR 169,01) in Höhe von EUR 4,3200, entspricht 0,025561 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	173,08
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,025561 x 173,08)	177,50
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,92
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	**-0,51**

Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U651)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,71
Ausschüttung am 16.08.2017 (errechneter Wert: EUR 96,84) in Höhe von EUR 0,1800, entspricht 0,001859 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	99,91
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,001859 x 99,91)	100,10
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,39
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	**0,39**

Thesaurierungsanteile (R) (AT0000714282)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	198,74
Auszahlung am 16.08.2017 (errechneter Wert: EUR 191,78) in Höhe von EUR 1,3376, entspricht 0,006975 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	196,45
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,006975 x 196,45)	197,82
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,92
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	**-0,46**

Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U644)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,71
Auszahlung am 16.08.2017 (errechneter Wert: EUR 96,77) in Höhe von EUR 0,1759, entspricht 0,001818 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	99,77
Gesamtwert inkl. durch Auszahlung erworbener Anteile (1,001818 x 99,77)	99,95
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,24
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	**0,24**

Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000712716)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	202,47
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	201,56
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-0,91
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	**-0,45**

Vollthesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U669)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	99,71
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	100,25
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	0,54
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	**0,54**

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Performance wird von der Raiffeisen KAG entsprechend der OeKB-Methode, basierend auf Daten der Depotbank, berechnet (bei der Aussetzung der Auszahlung des Rückgabepreises unter Rückgriff auf allfällige, indikative Werte). Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, und zwar der Ausgabeaufschlag (maximal 5,00 % des investierten Betrages) bzw. ein allfälliger Rücknahmeabschlag (maximal 0,00 % des verkauften Betrages), nicht berücksichtigt. Diese wirken sich bei Berücksichtigung in Abhängigkeit der konkreten Höhe entsprechend mindernd auf die Wertentwicklung aus. Performanceergebnisse der Vergangenheit lassen keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung des Fonds zu.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 31.05.2017 (386.796,391 Anteile)		**76.795.458,70**
Ausschüttung am 16.08.2017 (EUR 4,3200 x 28.745,480 Ausschüttungsanteile (R) (AT0000714274))		-124.180,47
Ausschüttung am 16.08.2017 (EUR 0,1800 x 1.005,774 Ausschüttungsanteile (RZ) (AT0000A1U651))		-181,04
Auszahlung am 16.08.2017 (EUR 1,3376 x 230.160,885 Thesaurierungsanteile (R) (AT0000714282))		-307.863,20
Auszahlung am 16.08.2017 (EUR 0,1759 x 2.049,099 Thesaurierungsanteile (RZ) (AT0000A1U644))		-360,44
Ausgabe von Anteilen	19.320.138,56	
Rücknahme von Anteilen	-17.407.880,64	
Anteiliger Ertragsausgleich	-32.029,89	1.880.228,03
Fondsergebnis gesamt		**-256.039,44**
Fondsvermögen am 31.05.2018 (415.338,651 Anteile)		**77.987.062,14**

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis		
Erträge (ohne Kursergebnis)		
Erträge aus Wertpapierleihegeschäften	5.361,20	
Zinsenaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-432,06	
Dividendenerträge (inkl. Dividendenäquivalent)	1.045.279,73	
		1.050.208,87
Aufwendungen		
Verwaltungsgebühren	-1.500.549,94	
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-68.157,14	
Wirtschaftsprüfungskosten	-5.550,43	
Steuerberatungskosten	-4.880,00	
Depotgebühr	-29.942,18	
Pflicht- bzw. Veröffentlichungskosten	-8.444,70	
Researchkosten	-4.878,58	
		-1.622.402,97
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		**-572.194,10**
Realisiertes Kursergebnis		
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	3.224.204,85	
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-1.290.970,39	
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		**1.933.234,46**
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)		**1.361.040,36**
B. Nicht realisiertes Kursergebnis		
Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	-1.684.103,08	
Veränderung der Dividendenforderungen	34.993,39	
		-1.649.109,69
C. Ertragsausgleich		
Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	32.029,89	
		32.029,89
Fondsergebnis gesamt		**-256.039,44**

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 60.552,85 EUR.

Kapitalmarktbericht

Die Aktienmärkte knüpften zu Jahresbeginn an ihre starken Zugewinne von 2017 an. Danach korrigierten sie kurzzeitig kräftig nach unten, befinden sich seither aber wieder auf dem Weg nach oben. Die langfristigen Aufwärtstrends sind fast überall weiterhin intakt. Getragen werden sie von den sehr niedrigen Zinsen, positiven Konjunkturdaten und höheren Wachstumserwartungen. Zum anderen ziehen auch die Unternehmensgewinne kräftig an.
Inflationssorgen, bevorstehende Liquiditätsverknappungen im Jahresverlauf und drohende globale Handelskriege führten in den letzten Monaten zu spürbar höheren Kursschwankungen. In der Eurozone wurden die Aktienkurse zusätzlich belastetet vom starken Euro sowie jüngst auch den politischen Turbulenzen um Italien. Abermals überdurchschnittlich entwickelten sich die Aktienmärkte der Schwellenländer in den letzten 12 Monaten. Zuletzt neigten viele von ihnen aber zur Schwäche. Einem zunehmend schwierigeren Umfeld sehen sich schon seit längerem die Anleihemärkte gegenüber. In den letzten 12 Monaten setzten vor allem in den USA spürbare Renditeanstiege ein, speziell bei kurzen und mittleren Laufzeiten. Im Gegenzug sind US-Anleihen für Investoren nun wieder deutlich attraktiver. In deutlich reduziertem Umfang schlug sich dieser Renditeanstieg auch auf den Euro-Anleihemärkten nieder. Wesentlich stärker jedoch litten zuletzt Schwellenländer-Anleihen in Hartwährungen unter den steigenden US-Renditen und einer beginnenden Verknappung der weltweiten Dollar-Liquidität. Trotz der bereits extrem niedrigen Renditen entwickelten sich Euro-Unternehmensanleihen 2017 abermals recht gut. Seit dem Jahreswechsel schwankt ihre Wertentwicklung um die Null-Linie. Ihre Renditeaufschläge gegenüber Staatsanleihen weiteten sich zuletzt deutlich aus. Damit sind sie für Investoren wieder eine deutlich interessantere Alternative zu Staatsanleihen. Die meisten Rohstoffe legten 2017 deutlich zu. Nachdem anfänglich vor allem die Preise für Industriemetalle anzogen, befinden sich seit dem Schlussquartal 2017 die Rohölpreise kräftig im Aufwind. Der US-Dollar war 2017 über weite Strecken sehr schwach, er hat sich in den letzten Monaten aber spürbar erholt. Im Gegenzug war der Euro lange Zeit sehr stark. Dies wiederum schmälerte etwaige Wertzuwächse bei Vermögenswerten in Fremdwährungen für Euro-basierte Investoren. Die US-Notenbank (Fed) hob im März 2018 erneut den Leitzins an, zum sechsten Mal im laufenden Zinszyklus. Im weiteren Jahresverlauf könnten noch zwei oder drei weitere Zinsschritte folgen. Zudem wird die Fed ihre gewaltigen Anleihebestände ganz allmählich abbauen. Trotz des extrem niedrigen Ausgangsniveaus dürfte ihr Zinserhöhungsspielraum insgesamt jedoch erheblich geringer sein als in der Vergangenheit. Der jahrzehntealte Aufwärtstrend bei den Anleihekursen in den USA scheint beendet und eine langfristige Trendwende könnte im Gange sein. Diese würde – in deutlich abgeschwächtem Umfang – höchstwahrscheinlich auch auf die Eurozone abfärben.
Im Gegensatz zur US-Notenbank behält die Europäische Zentralbank ihre ultralockere Geldpolitik mit Anleihekäufen und Negativzinsen zunächst noch bei. Sie hat die Anleihekäufe aber reduziert und will sie zum Jahresende ganz einstellen. Etwaige Leitzinsanhebungen sind frühestens Mitte 2019 zu erwarten.
Die beispiellos lockere Geldpolitik der großen Notenbanken in den letzten Jahren widerspiegelte eine ausgeprägte weltwirtschaftliche Wachstumsschwäche. Gegenwärtig wachsen aber viele Regionen wieder sehr robust. Bei den Inflationsraten ist in fast allen großen Wirtschaftsräumen ein leicht steigender Trend zu verzeichnen. Es bleibt abzuwarten, wie sich eine allmähliche Drosselung der noch immer großzügigen Liquiditätsversorgung auf Weltkonjunktur und Teuerungsraten auswirken wird.
Das Renditeniveau ist im historischen Vergleich fast überall auf der Welt weiterhin sehr niedrig. Diese „neue Normalität“ anhaltend niedriger Anleiherenditen in den großen Wirtschaftsblöcken hat bislang die Aktienkurse stark unterstützt. Gleichwohl sind einige Aktienmärkte, speziell in den USA, inzwischen recht ambitioniert bewertet und damit zunehmend anfällig für Korrekturen. Das Marktumfeld bleibt in jedem Fall herausfordernd, und es könnte in den kommenden Monaten wieder größere Kursschwankungen bereithalten. Aktuell überwiegen dabei auf den Aktienmärkten noch die positiven Faktoren, während die meisten Staatsanleihemärkte in den kommenden Monaten weiter auf Gegenwind treffen könnten.

Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Der Fonds musste im Berichtszeitraum einen Wertverlust von 0,46 % (R-Tranche) hinnehmen. Dies ist teilweise auf die negative Währungsentwicklung zurückzuführen, da der Euro in der Berichtsperiode gegenüber dem US-Dollar um 4 % und gegenüber dem Schweizer Franken um 6 % aufwertete.
Die negative Rhetorik gegenüber dem Gesundheitssektor im Vorfeld der US-Präsidentschaftswahlen hat in der ersten Hälfte der Präsidentschaft von Donald Trump nicht zu einer schärferen Regulierung der Unternehmen geführt. Die amerikanische Medikamentenzulassungsbehörde FDA hat im Jahr 2017 mehr neue Medikamente zugelassen als in den Jahren zuvor.
Die Unternehmen haben sich an den harten Preiskampf in vielen Produktkategorien angepasst und sind bestrebt, ihre Forschung auf einzelne Indikationen zu konzentrieren, in denen noch gute Preise erzielt werden können. Der Fonds hat auf diese geänderten Rahmenbedingungen mit Investitionen in kleine, innovative Unternehmen reagiert.
Das Produkt veranlagt in eine Vielzahl von Geschäftsmodellen im Gesundheitssektor. Neben Pharma-und Biotechunternehmen sind dies auch Aktien aus den Bereichen Medizintechnologie, Spitalszubehör, von Gesundheitsversicherern und Diagnostikunternehmen.
Im Berichtszeitraum wurden die Aktien der Biotechunternehmen Exelixis und Bluebird Bio, des Healthcare-IT-Unternehmens Cerner, des Herstellers von Genomanalysegeräten Illumina, des Gesundheitsversicherers Centene, des Operationsroboterherstellers Intuitive Surgical, des Diagnostikunternehmens Biocartis und des Spitalausstatters Coloplast neu in den Fonds aufgenommen.
Verkauft wurden hingegen die Aktien der Medizintechnikunternehmen Smith & Nephew, Danaher, Livanova und Zimmer Biomet, des Tiermedikamentenherstellers Zoetis, des Pharmaunternehmens Teva, des Hörgeräteherstellers GN Store Nord und des Kontaktlinsenherstellers Cooper. Zum Berichtsstichtag bestanden die größten Ländergewichtungen in den USA, gefolgt von der Schweiz und Deutschland.

Um Zusatzerträge zu erwirtschaften, wurden Wertpapierleihegeschäfte getätigt.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CHF	4.539.940,89	5,82 %
Aktien		DKK	2.974.482,49	3,81 %
Aktien		EUR	8.179.936,00	10,49 %
Aktien		GBP	5.164.861,15	6,62 %
Aktien		JPY	1.911.644,68	2,45 %
Aktien		USD	54.274.616,88	69,59 %
Summe Aktien			**77.045.482,09**	**98,79 %**
Summe Wertpapiervermögen			**77.045.482,09**	**98,79 %**
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			955.024,19	1,22 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			**955.024,19**	**1,22 %**
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-113,66	-0,00 %
Dividendenforderungen			144.793,86	0,19 %
Summe Abgrenzungen			**144.680,20**	**0,19 %**
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-158.124,34	-0,20 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			**-158.124,34**	**-0,20 %**
Summe Fondsvermögen			**77.987.062,14**	**100,00 %**

Vermögensaufstellung in EUR per 30.05.2018

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird.

Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben.

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung		Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		CH0012005267	NOVARTIS AG-REG NOVN		CHF	28.000	7.000			74,600000	1.815.637,36	2,33 %
Aktien		CH0012032048	ROCHE HOLDING AG-GENUSSCHEIN ROG		CHF	14.500		1.600		216,150000	2.724.303,53	3,49 %
Aktien		DK0060448595	COLOPLAST-B COLOB		DKK	8.000	8.000			609,600000	655.105,25	0,84 %
Aktien		DK0010272202	GENMAB A/S GEN		DKK	2.200				956,200000	282.583,99	0,36 %
Aktien		DK0060534915	NOVO NORDISK A/S-B NOVOB		DKK	50.000	5.000			303,250000	2.036.793,25	2,61 %
Aktien		DE000BAY0017	BAYER AG-REG BAYN		EUR	13.400		6.000		98,840000	1.324.456,00	1,70 %
Aktien		BE0974281132	BIOCARTIS NV BCART		EUR	40.000	40.000			12,460000	498.400,00	0,64 %
Aktien		DE0005664809	EVOTEC AG EVT		EUR	20.000		20.000		15,230000	304.600,00	0,39 %
Aktien		DE0005785802	FRESENIUS MEDICAL CARE AG & FME		EUR	12.500				86,240000	1.078.000,00	1,38 %
Aktien		DE0005785604	FRESENIUS SE & CO KGAA FRE		EUR	15.500				67,080000	1.039.740,00	1,33 %
Aktien		ES0171996087	GRIFOLS SA GRF		EUR	30.000				24,640000	739.200,00	0,95 %
Aktien		BE0003766806	ION BEAM APPLICATIONS IBAB		EUR	8.500	8.500	8.000		23,780000	202.130,00	0,26 %
Aktien		DE0006599905	MERCK KGAA MRK		EUR	6.000				85,260000	511.560,00	0,66 %
Aktien		FI0009014377	ORION OYJ-CLASS B ORNBV		EUR	15.000	15.000			25,600000	384.000,00	0,49 %
Aktien		FR0000184798	ORPEA ORP		EUR	7.000		3.000		111,750000	782.250,00	1,00 %
Aktien		FR0000120578	SANOFI SAN		EUR	20.000				65,780000	1.315.600,00	1,69 %
Aktien		GB0009895292	ASTRAZENECA PLC AZN		GBP	32.000	11.000			54,020000	1.983.750,29	2,54 %
Aktien		GB0009252882	GLAXOSMITHKLINE PLC GSK		GBP	125.000	40.000			14,976000	2.148.267,16	2,75 %
Aktien		JE00B2QKY057	SHIRE PLC SHP		GBP	22.000	12.000	10.000		40,910000	1.032.843,70	1,32 %
Aktien		JP3942400007	ASTELLAS PHARMA INC 4503		JPY	53.500				1.676,500000	712.558,93	0,91 %
Aktien		JP3347200002	SHIONOGI & CO LTD 4507		JPY	17.400				5.650,000000	781.018,18	1,00 %
Aktien		JP3398000004	SUZUKEN CO LTD 9987		JPY	5.390				4.950,000000	211.961,71	0,27 %
Aktien		JP3463000004	TAKEDA PHARMACEUTICAL CO LTD 4502		JPY	5.800				4.473,000000	206.105,86	0,26 %
Aktien		US0028241000	ABBOTT LABORATORIES ABT		USD	44.000				61,300000	2.332.410,93	2,99 %
Aktien		US00287Y1091	ABBVIE INC ABBV		USD	30.000	14.000	10.000		99,470000	2.580.508,47	3,31 %
Aktien		US00817Y1082	AETNA INC AET		USD	6.000		5.500		176,780000	917.225,87	1,18 %
Aktien		US0153511094	ALEXION PHARMACEUTICALS INC ALXN		USD	8.000				115,730000	800.622,62	1,03 %
Aktien		IE00BY9D5467	ALLERGAN PLC AGN		USD	9.000	2.400			151,030000	1.175.432,38	1,51 %
Aktien		US02043Q1076	ALNYLAM PHARMACEUTICALS INC ALNY		USD	6.000		2.000		100,060000	519.162,92	0,67 %
Aktien		US0311621009	AMGEN INC AMGN		USD	17.300				177,440000	2.654.541,68	3,40 %
Aktien		US0718131099	BAXTER INTERNATIONAL INC BAX		USD	32.000				71,730000	1.984.918,71	2,55 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung		Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktien		US0758871091	BECTON DICKINSON AND CO BDX		USD	7.000				219,910000	1.331.174,33	1,71 %
Aktien		US09062X1037	BIOGEN INC BIIB		USD	6.400				287,090000	1.588.875,82	2,04 %
Aktien		US09061G1013	BIOMARIN PHARMACEUTICAL INC BMRN		USD	10.000	4.000			90,540000	782.947,08	1,00 %
Aktien		US09609G1004	BLUEBIRD BIO INC BLUE		USD	2.500	2.500			186,200000	402.542,37	0,52 %
Aktien		US1011371077	BOSTON SCIENTIFIC CORP BSX		USD	55.000				30,200000	1.436.354,20	1,84 %
Aktien		US1101221083	BRISTOL-MYERS SQUIBB CO BMY		USD	37.300	6.000	10.000		52,270000	1.685.983,22	2,16 %
Aktien		US14149Y1082	CARDINAL HEALTH INC CAH		USD	11.400				51,750000	510.160,84	0,65 %
Aktien		US1510201049	CELGENE CORP CELG		USD	14.000	3.000	9.000		77,830000	942.251,82	1,21 %
Aktien		US15135B1017	CENTENE CORP CNC		USD	9.000	9.000			116,910000	909.884,12	1,17 %
Aktien		US1567821046	CERNER CORP CERN		USD	18.000	18.000			59,470000	925.683,15	1,19 %
Aktien		US1255091092	CIGNA CORP CI		USD	9.000				172,580000	1.343.151,16	1,72 %
Aktien		US2681582019	DYNAVAX TECHNOLOGIES CORP DVAX		USD	12.870				16,000000	178.069,87	0,23 %
Aktien		US5324571083	ELI LILLY & CO LLY		USD	30.000				82,440000	2.138.706,33	2,74 %
Aktien		US30050B1017	EVOLENT HEALTH INC - A EVH		USD	40.000	10.000			20,150000	696.990,66	0,89 %
Aktien		US30161Q1040	EXELIXIS INC EXEL		USD	24.000	24.000			20,310000	421.515,05	0,54 %
Aktien		US3755581036	GILEAD SCIENCES INC GILD		USD	26.000	5.000			67,330000	1.513.818,75	1,94 %
Aktien		US40412C1018	HCA HEALTHCARE INC HCA		USD	8.500				103,280000	759.149,08	0,97 %
Aktien		US4523271090	ILLUMINA INC ILMN		USD	4.350	4.350			266,320000	1.001.809,06	1,28 %
Aktien		US46120E6023	INTUITIVE SURGICAL INC ISRG		USD	4.600	4.600			454,630000	1.808.455,55	2,32 %
Aktien		US46266C1053	IQVIA HOLDINGS INC IQV		USD	6.000	6.000			99,180000	514.597,03	0,66 %
Aktien		US4781601046	JOHNSON & JOHNSON JNJ		USD	29.500				119,400000	3.045.918,37	3,91 %
Aktien		IE00BTN1Y115	MEDTRONIC PLC MDT		USD	16.000		10.000		85,390000	1.181.459,70	1,51 %
Aktien		US58933Y1055	MERCK & CO. INC. MRK		USD	53.900	6.000			58,400000	2.722.033,90	3,49 %
Aktien		NL0011031208	MYLAN NV MYL		USD	20.000	7.000			38,680000	668.972,67	0,86 %
Aktien		US7170811035	PFIZER INC PFE		USD	122.800	10.000	25.000		35,700000	3.791.041,16	4,86 %
Aktien		US8636671013	STRYKER CORP SYK		USD	8.700				172,340000	1.296.573,85	1,66 %
Aktien		US87918A1051	TELADOC INC TDOC		USD	20.000				50,800000	878.588,72	1,13 %
Aktien		US8835561023	THERMO FISHER SCIENTIFIC INC TMO		USD	10.000				208,970000	1.807.073,68	2,32 %
Aktien		US91324P1021	UNITEDHEALTH GROUP INC UNH		USD	24.000				242,170000	5.026.011,76	6,44 %
Summe der zum amtlichen Handel oder einem anderen geregelten Markt zugelassenen Wertpapiere											**77.045.482,09**	**98,79 %**
Summe Wertpapiervermögen											**77.045.482,09**	**98,79 %**
Bankguthaben/-verbindlichkeiten												
					EUR						955.024,19	1,22 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten											**955.024,19**	**1,22 %**
Abgrenzungen												
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)											-113,66	-0,00 %
Dividendenforderungen											144.793,86	0,19 %
Summe Abgrenzungen											**144.680,20**	**0,19 %**

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung		Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten												
Diverse Gebühren											-158.124,34	-0,20 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten											**-158.124,34**	**-0,20 %**
Summe Fondsvermögen											**77.987.062,14**	**100,00 %**

ISIN	Ertragstyp		Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000714274	R	Ausschüttung	EUR	173,08	35.864,780
AT0000A1U651	RZ	Ausschüttung	EUR	99,91	5.206,724
AT0000714282	R	Thesaurierung	EUR	196,45	221.991,533
AT0000A1U644	RZ	Thesaurierung	EUR	99,77	29.908,881
AT0000712716	R	Vollthesaurierung Ausland	EUR	201,56	122.356,733
AT0000A1U669	RZ	Vollthesaurierung Ausland	EUR	100,25	10,000

In der Vermögensaufstellung gesperrte Wertpapiere (Wertpapierleihegeschäfte)

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 30.05.2018
DE0005664809	EVOTEC AG EVT	EUR	20.000

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.05.2018 in EUR umgerechnet

Währung		Kurs (1 EUR =)
Schweizer Franken	CHF	1,150450
Dänische Krone	DKK	7,444300
Britische Pfund	GBP	0,871400
Japanische Yen	JPY	125,874150
Amerikanische Dollar	USD	1,156400

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien		DK0015998017	BAVARIAN NORDIC A/S BAVA	DKK			13.000
Aktien		DK0010272632	GN STORE NORD A/S GN	DKK			20.000
Aktien		FR0010331421	INNATE PHARMA SA IPH	EUR			24.000
Aktien		GB0009223206	SMITH & NEPHEW PLC SN/	GBP			20.000
Aktien		US0044491043	ACHAOGEN INC AKAO	USD		10.000	28.000
Aktien		US0905722072	BIO-RAD LABORATORIES-A BIO	USD			4.000
Aktien		US09075E1001	BIOVERATIV INC BIVV	USD			3.200
Aktien		US2166484020	COOPER COS INC/THE COO	USD			4.400
Aktien		US2358511028	DANAHER CORP DHR	USD			10.000
Aktien		GB00BYMT0J19	LIVANOVA PLC LIVN	USD			7.000
Aktien		US74876Y1010	QUINTILES IMS HOLDINGS INC Q	USD			6.000
Aktien		US98956P1021	ZIMMER BIOMET HOLDINGS INC ZBH	USD			7.500
Aktien		US98978V1035	ZOETIS INC ZTS	USD			13.900

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung		Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Aktien ADR		US8816242098	TEVA PHARMACEUTICAL-SP ADR TEVA	USD			18.000

Zusätzliche Angaben zu Wertpapierleihegeschäften

- Angaben zum Gesamtrisiko (Exposure) (zum Stichtag verliehener Wertpapierbestand im Verhältnis zum Fondsvolumen):

  0,39 %

  Betrag der verliehenen Wertpapiere: 304.600,00 EUR

  Anteil an den verleihbaren Vermögenswerten: 0,40 %

  Zum Stichtag 31.05.2018 waren folgende Wertpapiere verliehen:

ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand per 30.05.2018	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 30.05.2018
DE0005664809	EVOTEC AG EVT	EUR	20.000	304.600,00

- Angaben zu der Identität der Gegenparteien der Wertpapierleihegeschäfte:

  Raiffeisen Bank International AG (als anerkanntes Wertpapierleihesystem im Sinne des § 84 InvFG)

- Angaben zu den zehn wichtigsten Emittenten von Sicherheiten:

Emittent	Kurswert (inkl. allfälliger Stückzinsen) 30.05.2018	Anteil
VONOVIA SE	15.518,18	4,70 %
ACCOR SA	15.079,05	4,57 %
EXPORT IMPORT BANK CHINA	15.033,53	4,56 %
RYANAIR HOLDINGS PLC	14.294,15	4,33 %
L'OREAL SA	12.765,61	3,87 %
DEUTSCHE POST AG	11.298,57	3,42 %
ENEL SPA	10.859,56	3,29 %
MICROSOFT CORP	10.620,43	3,22 %
TERNA RETE ELETTRICA NAZIONALE SPA	10.176,58	3,08 %
BAO-TRANS ENTERPRISES LTD	10.152,46	3,08 %
GESAMT	**125.798,12**	**38,12 %**

- Angaben über Art und Höhe der vom Investmentfonds erhaltenen Sicherheiten, die auf das Gegenparteienrisiko anrechenbar sind:

  Gemäß dem zwischen der Verwaltungsgesellschaft und der Raiffeisen Bank International AG abgeschlossenen Rahmenvertrag für Wertpapierleihegeschäfte ist die Raiffeisen Bank International AG verpflichtet, für die entliehenen Wertpapiere Sicherheiten zu liefern. Zulässige Sicherheiten sind Sichteinlagen, Anleihen, Aktien und Anteile an Investmentfonds. Die Emittenten der als Sicherheiten eingesetzten Anleihen können unter anderem Staaten, supranationale Emittenten und/oder Unternehmen sein, wobei es keine Vorgaben bezüglich der Laufzeiten dieser Anleihen gibt. Im Zuge der Sicherheitenbestellung wird gemäß § 4 der Verordnung zu Wertpapierleih- und Pensionsgeschäften (WPV) sowohl hinsichtlich Diversifizierung und Korrelation auf eine insbesondere durch quantitative Emittentengrenzen erzielte Risikostreuung als auch auf entsprechende Liquidität der Sicherheiten im Sinne der Handel- und Verwertbarkeit geachtet. Bei Sichteinlagen ist kein Bewertungsabschlag anwendbar und beträgt der auf börsentäglicher Basis festgelegte Wert der Sicherheiten somit 100 v. H. des Wertes der verliehenen Wertpapiere. Die sonstigen Sicherheiten (Anleihen, Aktien und Anteile an Investmenfonds) werden – ebenfalls auf börsentäglicher Basis – mit einer Value-at-Risk-Berechnung bewertet. Dabei wird mit einer Wahrscheinlichkeit von 99 v. H. (Konfidenzintervall) der maximal zu erwartende Verlust der sonstigen Sicherheiten über einen Zeitraum von drei Geschäftstagen berechnet. Der dabei ermittelte Wert zuzüglich eines Zuschlages von 10 v. H. stellt den jeweils anwendbaren Bewertungsabschlag dar, wobei der Bewertungsabschlag jedenfalls 5 v. H. des Wertes der sonstigen Sicherheiten beträgt. Die Anwendung des Bewertungsabschlages führt dazu, dass zusätzliche Sicherheiten auf börsentäglicher Basis im entsprechenden Ausmaß geliefert werden.

  Zum Stichtag setzten sich die Sicherheiten wie folgt zusammen:

  Sichteinlagen: 0,00 %
  Anleihen: 53,21 %
  Aktien: 46,79 %
  Anteile an Investmentfonds: 0,00 %

Assetklasse	Rating	Anteil
Anleihen	a	26,50 %
Anleihen	aa	7,64 %
Anleihen	aaa	4,81 %
Anleihen	bb	0,37 %
Anleihen	bbb	13,88 %
		53,21 %

Assetklasse	Börse	Anteil
Aktien	anerkannt	46,79 %
Aktien	nicht anerkannt	0,00 %
		46,79 %

Assetklasse	Währung	Anteil
Anleihen	CZK	0,22 %
Anleihen	EUR	12,03 %
Anleihen	USD	40,96 %
		53,21 %
Aktien	CHF	0,18 %
Aktien	EUR	35,22 %
Aktien	GBP	4,36 %
Aktien	USD	7,03 %
		46,79 %

Der Investmentfonds wird hinsichtlich der Wertpapierleihegeschäfte nicht vollständig durch Wertpapiere besichert, die von einem Mitgliedstaat des EWR begeben oder garantiert werden.

Laufzeit der Sicherheiten: unbefristet
Laufzeit der Wertpapierleihe:

Laufzeit / Tage	< 1 Tag	1-7 Tage	7-30 Tage	30-90 Tage	90-360 Tage
	0 %	0 %	0 %	0 %	100 %

Land der Gegenpartei (Raiffeisen Bank International AG): Österreich
Abwicklung: bilateral

- Angaben zur Weiterverwendung von Sicherheiten:

  Die erhaltenen Sicherheiten werden nicht weiterverwendet.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften erhalten hat:

  Sichteinlagen werden als Einlage auf einem Konto bei einem von der Verwaltungsgesellschaft bestimmten Kreditinstitut gehalten. Die sonstigen Sicherheiten werden auf einem Depot der Verwaltungsgesellschaft bei der Raiffeisen Bank International AG (Depotbank) verwahrt, wobei ebenfalls keine Weiterverwendung erfolgt.

- Verwahrung von Sicherheiten, die der Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften gestellt hat:

  Im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben (§ 84 InvFG) ist die Verwaltungsgesellschaft lediglich berechtigt, Wertpapiere an Dritte zu verleihen. Sie ist jedoch nicht berechtigt, Wertpapiere zu entleihen. Daher werden vom Investmentfonds im Rahmen von Wertpapierleihegeschäften keine Sicherheiten gestellt.

- Angaben zu den aus Wertpapierleihegeschäften entstandenen Gebühren, direkten und indirekten operationellen Kosten und Erträgen des Investmentfonds für den jeweiligen Rechnungszeitraum:

  Erträge: 5.361,20 EUR (davon 100 % aus Wertpapierleihegeschäften)
  Kosten: keine

Zusätzliche Angaben zu Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäfteverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2017 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	245
Anzahl der Risikoträger	83
fixe Vergütungen	21.133.401,94
variable Vergütungen (Boni)	4.033.484,17
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	**25.166.886,11**
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.363.876,85
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.522.848,03
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	8.394.504,63
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	232.087,44
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	**12.513.316,95**

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien"). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
  Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades").
  Die Entgeltleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
  In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
  Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System").

Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.

- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikoträgern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.
- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 30.11.2017 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 22.08.2017 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.

- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance"-Grundsatz („Entlohnung für Leistung") und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 12. September 2018

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

Mag. Rainer Schnabl | Mag.(FH) Dieter Aigner | Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Raiffeisen-HealthCare-Aktien, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 31. Mai 2018, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 31. Mai 2018 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.
- Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen beinhalten alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht deckt diese sonstigen Informationen nicht ab und wir geben keine Art der Zusicherung darauf ab.

In Verbindung mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts ist es unsere Verantwortung, diese sonstigen Informationen zu lesen und zu überlegen, ob es wesentliche Unstimmigkeiten zwischen den sonstigen Informationen und dem Rechenschaftsbericht oder mit unserem während der Prüfung erlangten Wissen gibt oder diese Informationen sonst wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Falls wir, basierend auf den durchgeführten Arbeiten, zur Schlussfolgerung gelangen, dass die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt sind, müssen wir dies berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Wien, am 12. September 2018

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Mit Inkrafttreten des neuen Meldeschemas (ab 06.06.2016) wird die steuerliche Behandlung von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf www.profitweb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage www.profitweb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Raiffeisen-HealthCare-Aktien, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz (InvFG) 2011 idgF, wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein richtlinienkonformes Sondervermögen und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft" genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung und nach Ermessen der Verwaltungsgesellschaft in effektiven Stücken dargestellt.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine und Einreichstellen für Erträgnisscheine (effektive Stücke) sind die Depotbank (Verwahrstelle), die Raiffeisen Landesbanken und die Kathrein Privatbank Aktiengesellschaft, Wien oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und –grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte gemäß InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert überwiegend (d.h. zu mehr als 51 vH des Fondsvermögens in Form von direkt erworbenen Einzeltiteln, sohin nicht indirekt oder direkt über Investmentfonds oder über Derivate) in internationale Aktien oder Aktien gleichwertigen Wertpapieren von Unternehmen, die in der Entwicklung, der Herstellung oder dem Verkauf von Produkten oder Dienstleistungen im Zusammenhang mit dem Gesundheitswesen, der Medizin, Pharmazie oder Biotechnologie tätig sind.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 10 vH des Fondsvermögens und insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.
Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 60 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Details und Erläuterungen finden sich im Prospekt.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 25 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Wertpapieren kann der Investmentfonds den Anteil an Wertpapieren unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.
Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Nähere Angaben betreffend den Artikel 3 finden sich im Prospekt.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.
Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Der Wert der Anteile wird börsentäglich ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 5 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.
Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines sowie der noch nicht fälligen Erträgnisscheine und des Erneuerungsscheines auszuzahlen.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Erträgnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KESt-Abzug und Thesaurierungsanteilscheine ohne KESt-Abzug ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Erträgnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.
Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 16. August des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 16. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.
Der Anspruch der Anteilinhaber auf Herausgabe der Erträgnisanteile verjährt nach Ablauf von fünf Jahren. Solche Erträgnisanteile sind nach Ablauf der Frist als Erträgnisse des Investmentfonds zu behandeln.

Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KESt-Abzug (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 16. August der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise durch die depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESt-Abzug (Vollthesaurierer Inlands- und Auslandstranche)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KESt-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 16. August des folgenden Rechnungsjahres.
Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.
Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszuzahlen.

Erträgnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KESt-Abzug (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KESt-Abzug erfolgt ausschließlich im Ausland.
Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.
Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftssteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgebühr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung bis zu einer Höhe von 2 vH des Fondsvermögens, die auf Grund der Monatsendwerte errechnet wird.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die Depotbank eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben finden sich im Prospekt.

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR

Nach Artikel 16 der Richtlinie 93/22/EWG (Wertpapierdienstleistungsrichtlinie) muss jeder Mitgliedstaat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.
Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.
Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte "größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Gemeinschaften eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetsite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

http://mifiddatabase.esma.europa.eu/Index.aspx?sectionlinks_id=23&language=0&pageName=REGULATED_MARKETS_Display&subsection_id=0[1]

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

1.2.1.	Luxemburg	Euro MTF Luxemburg

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte in der EU:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

2.1.	Bosnien Herzegowina:	Sarajevo, Banja Luka
2.2.	Kroatien:	Zagreb Stock Exchange
2.3.	Montenegro:	Podgorica
2.4.	Russland:	Moskau (RTS Stock Exchange), Moscow Interbank Currency Exchange (MICEX)
2.5.	Schweiz:	SWX Swiss-Exchange
2.6.	Serbien:	Belgrad
2.7.	Türkei:	Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market")

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

3.1.	Australien:	Sydney, Hobart, Melbourne, Perth
3.2.	Argentinien:	Buenos Aires
3.3.	Brasilien:	Rio de Janeiro, Sao Paulo
3.4.	Chile:	Santiago
3.5.	China:	Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange
3.6.	Hongkong:	Hongkong Stock Exchange
3.7.	Indien:	Mumbay
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Niigata, Sapporo, Hiroshima
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Christchurch/Invercargill, Auckland
3.17	Peru:	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Manila
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok

[1] Zum Öffnen des Verzeichnisses auf „view all" klicken. Der Link kann durch die FMA bzw. die ESMA geändert werden.
[Über die FMA-Homepage gelangen Sie auf folgendem Weg zum Verzeichnis:
http://www.fma.gv.at/de/unternehmen/boerse-wertpapierhandel/boerse.html - hinunterscrollen - Link „Liste der geregelten Märkte (MiFID Database; ESMA)" – „view all"]

3.23.	USA:	New York, American Stock Exchange (AMEX), New York Stock Exchange (NYSE), Los Angeles/Pacific Stock Exchange, San Francisco/Pacific Stock Exchange, Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	SWX-Swiss Exchange, BX Berne eXchange; Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA:	Over the Counter Market im NASDAQ-System, Over the Counter Market (markets organised by NASD such as Over-the-Counter Equity Market, Municipal Bond Market, Government Securities Market, Corporate Bonds and Public Direct Participation Programs) Over-the-Counter-Market for Agency Mortgage-Backed Securities

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasiliera de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.12.	Slowakei:	RM-System Slovakia
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.14.	Schweiz:	EUREX
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	American Stock Exchange, Chicago Board Options Exchange, Chicago, Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, Mid America Commodity Exchange, ICE Future US Inc.New York, Pacific Stock Exchange, Philadelphia Stock Exchange, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Salzburg Invest Kapitalanlage GmbH